

# Herbstwanderung zum Dappesboden, am 06.10. 2018

Am Samstag, den 06.10. um 13 Uhr, an einem prächtigen goldenem Oktobertag, traf sich eine kleine, exklusive Gruppe, um durch den Biedenkopf Herbstwald zu wandern. Wer keine Lust hatte, hat etwas versäumt. Die Strecke führte vom Marktplatz durch Sachsenhausen, unterhalb vom Tann-häuser beim Religionslehrpfad in den Wald. Der kurze Fotostop am Kolumbustempel wurde gern genutzt, um einen weiten, klaren Blick auf Biedenkopf zu genießen oder auch um einen Schluck zu trinken. Zum Schmunzeln brachte die Gruppe der beinahe gescheiterte Versuch, das Hinweisschild zum Tempel wieder gerade zu rücken. So morsch ist das Ding. (In Biedenkopf leider kein Einzelfall.) Weiter gings entlang der „Lattebahn“ zur Kreuzung am Roten Weg. Wir nahmen dort den unteren Waldweg in Richtung Dappesboden. Dieser letzte Abschnitt verlief fast plan und gestaltete sich eher gemütlich. Herrlich anzuschauen der heimatliche Wald in seinen leuchtenden Farben. Trotz einiger kurzer Stopps zum Gucken und Innehalten kamen wir sehr viel früher als geplant am Dappesboden an, eben eine kleine, jedoch flotte Wandertruppe. Es präsentierte sich uns der großer Platz mit unverschleiertem Blick aufs Biedenkopfer Schloss und die Stadt. „Einmalig schön, hier war ich noch nie.“ Kommentar von einigen Wanderern. In der Hütte war zuvor schon eine Biergarnitur aufgestellt, und so lies es sich behaglich bei überraschend hergeholten Getränken und Knabbereien eine größere Weile rasten. Zurück konnten wir die längere, zum Wandern jedoch viel schönere Strecke laufen. Kurz unterhalb des Dappesbodens führte der Weg links am Waldrand entlang durch die herbstliche Landschaft des Hachenbergs. Der Weg verlief über einen mittleren



Anstieg an bezaubernden Ausblicken vorbei und endete an der Abbiegung Touristenquelle und dem Weg zum Himmelborn. Danach gings steil bergab bis zur Kreuzung Roter Weg, dann oberhalb des Berggartens nach Sachsenhausen und schließlich zur abschließenden Einkehr ins Gasthaus Frauental. Dort freuten sich wohl alle über einen „Kartoffelbratsteller“ und so war auch der Ausklang erfrischend und labend.

Ingeborg Deuschle

---

## **OHGV-Wanderer im Rheingau (21.10.2018)**

Wanderer auf der “ Rhauenthaler Spange“ unterwegs



Am 21.10. trafen sich 20 Wanderfreunde des OHGV Nordeck am

Treffpunkt „Bürgerhaus“ , um mit Wanderführer Dieter Sassor nach Klärung einiger organisatorischer Fragen zu einer Wanderung in einem der berühmtesten Riesling-Anbaugebiete Deutschlands aufzubrechen. Erfreulicher Weise konnte der OHGV-Vorsitzende Wilhelm Schäfer auch einige Gäste zu dieser Wanderung begrüßen. Die Anreise zum Ausgangspunkt der Rundtour bei Rauenthal erfolgte in privaten PKW.

Nachdem man den Wanderparkplatz „Grillhütte“ nördlich von Rauenthal erreicht hatte, folgten die Wanderer dem ausgeschilderten Rundweg „Rauenthaler Spange“ durch lichten Buchenwald, über Streuobstwiesen und durch die Weinberge der Lage „Langstück“ . Ein ganzes Stück waren die Wanderbegeisterten dabei auf einem Teilstück des bekannten Rheinsteigs unterwegs und erreichten nach 1,5 Stunden mit dem Aussichtspunkt „Bubenhäuser Höhe“ den höchsten Punkt der Wanderung ( 268 m ü.NN ) . Hier legten die Wanderer eine Rast ein, um bei herrlichstem “ goldenem Oktoberwetter“ den Blick weit über das Rheintal mit den sich bereits gelb – golden verfärbten Weinbergen schweifen zu lassen.

Bei der Fortsetzung der Wanderung wich Wanderführer Sassor bewusst vom ausgeschilderten Wege ab , um mit den Wanderkameraden den Weinprobierstand der Gemeinde Rauenthal anzusteuern. Hier hatten die Wanderer die Gelegenheit, die ausgezeichneten Produkte Rauenthaler Winzer in allen Qualitätsstufen zu probieren, bevor man „weingestärkt“ den Rest der Wanderung unter die Sohlen nahm. Nach knapp 10 km Wanderstrecke und knapp 3,5 Stunden erreichten die Wanderfreunde wieder den Ausgangspunkt ihrer Rundtour, um anschließend gemeinsam die Wanderung im Weinlokal „Rauenthaler Stube“ ausklingen zu lassen.



Zum Vergrößern einzelne Bilder anklicken ! Weitere Bilder von der Wanderung in der Bildergalerie!

---

# Von Sohl zum Lahnhof 13.10.2018

Wir haben uns um 11:00 Uhr auf dem Marktplatz getroffen. Nach einer kurzen Begrüßung sind wir mit 3 Autos und 11 Wanderfreunden nach Sohl gefahren. Wir haben unsere Autos an einer Hütte auf dem Parkplatz abgestellt. Dann ging es zu Fuß



Richtung Lahnhof.

Unterwegs haben wir an einer schönen kleinen Hütte Rast gemacht.

Wir hatten eine Flasche Schnaps und Süßigkeiten mit an Bord.



Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter. Wir hatten Kaiserwetter und die Sonne ließ den Herbstwald golden leuchten. Als nächstes kamen wir an die Straße. Von da aus gab es 2 Möglichkeiten. Man konnte

entweder der Straße oder einem kleinen Fußpfad folgen. Wir haben den Waldweg gewählt. Der war mit Baumwurzeln durchzogen und war daher nicht ganz ungefährlich.

Um 13:30 kamen wir alle heil am Gasthof an. Es war ein Tisch für uns reserviert. Jeder konnte sich nach Karte essen bestellen. Es hat allen geschmeckt und dann sind wir die gleiche Strecke wieder zurückgelaufen. Einige haben die Straße gewählt und andere den Wurzelweg.



In Sohl angekommen haben wir die Heimreise angetreten. Die Wanderung hat allen gut gefallen.

Liebe Grüße

Brigitte und Gertrud

